



In Deutschland gibt es über 15 Millionen Einfamilienhäuser, Tendenz steigend. Auf der Negativseite ist diese Entwicklung verbunden mit einem stetig wachsenden Flächenverbrauch, einer steigenden Verkehrsbelastung und teuren Infrastrukturen. Diese Sichtweise lässt aber außer Acht, dass das Einfamilienhaus für viele Bürgerinnen und Bürger ein Lebenstraum ist und für krisensicheres Eigentum und stabile Vermögensbildung steht. Es verkörpert nicht zuletzt Heimat, Selbstbestimmung und heile Familienwelt. Der Workshop Hausgeschichte/n setzt hier an und fragt danach, was sich mit dem Traum vom Einfamilienhaus in Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft verbindet. Wie leben wir und wie wollen wir künftig leben: als Einzelpersonen, als Familie, als Nachbarschaft, als Stadtteil, als Stadtgemeinschaft?

In einem offenen Forum sollen Chancen und Perspektiven für die EigenheimbesitzerInnen, für die Kommunen und für die Stadtgesellschaft diskutiert werden. Dabei kommen HausbesitzerInnen ebenso zu Wort wie die kommunale Verwaltung und Fachleute aus verschiedenen Forschungsbereichen. Ein unterhaltsames Begleitprogramm, das viele Beteiligungsmöglichkeiten für alle interessierten Bürgerinnen und Bürger bietet, rundet den Workshop ab.

Veranstalter:  
Volkskundliche Kommission für Westfalen, StadtBauKultur NRW, Regionale 2016, BMBF-Forschungsverbund „Der Lauf der Dinge oder Privatbesitz? Das Haus und seine Objekte zwischen Familienleben, Ressourcenwirtschaft und Museum“

Kommen Sie zum Workshop:  
**Hausgeschichte/n**  
Donnerstag 24. November 2016 und  
Freitag 25. November 2016

Veranstaltungsort:  
WBK: kleiner und großer Konferenzsaal/Forum  
Osterwicker Straße 29  
48653 Coesfeld

**Eintritt frei!**

Informationen und Anmeldung:  
[www.stadtbaukultur.nrw.de/projekte/hausgeschichten](http://www.stadtbaukultur.nrw.de/projekte/hausgeschichten)



Für die Menschen.  
Für Westfalen-Lippe.

**HAUSFRAGEN**



StadtBauKulturNRW

**Gestaltung:** GTG1-15, Jahrgangsstufe 11 des Beruflichen Gymnasiums im Bereich Gestaltung, Pictorius Berufskolleg Coesfeld.



## Hausgeschichte/n

Alltag, Akteure, Visionen

24. November bis 25. November 2016



## Veranstaltungsprogramm



### Donnerstag, 24. November 2016

ab 15.30 Uhr

Ankommen; Begrüßung bei einer Tasse Kaffee

16:00 - 16:15 Uhr

Begrüßung

Bürgermeister Heinz Öhmann, Coesfeld

Grußwort

LWL-Landesrätin Dr. Barbara Rüschoff-Thale

16:15 - 16:30 Uhr

**Lesung Hausgeschichten**

Schauspieler Hannes Demming, Niederdt. Bühne

16:30 - 17:15 Uhr

**Zwischen Anpassen und Ausziehen:**

**Das EFH aus den Perspektiven des Alter(n)s**

**Wohin mit all den Dingen? Der späte Auszug aus dem EFH**

Anamaria Depner, Institut für Gerontologie, Universität Heidelberg

**Neue Dinge im alten Haus. Zuhause alt werden**

Manfred Holters, Leiter des Coesfelder Seniorennetzwerks

Kaffeepause

17:30 - 18:00 Uhr

**Umbauen! Das zweite Leben von älteren Einfamilienhäusern**

Jörg Leese, BeL Sozietät für Architekten, Köln

18:00 - 18:15 Uhr

**Lesung Hausgeschichten**

Schauspieler Hannes Demming, Niederdt. Bühne

18:15 - 18:45 Uhr

**HausAufgaben:**

**Wie wollen wir morgen miteinander leben?**

Jan Kampshoff, modulorbeat Münster

Vertreter der Regionale 2016

19:00 - 20:00 Uhr

Gemeinsamer Imbiss

20:00 - 22:00 Uhr

Abendveranstaltung:

**Improtheater „Scharf im Wolfspelz“**

### Freitag, 25. November 2016

10:00 - 13:00 Uhr

**Geführte Bustour zu Einfamilienhausgebieten im Umfeld von Coesfeld (aus der Workshopreihe ‚HausAufgaben‘ der Regionale 2016)**

14:00 - 14:45 Uhr

**Das Eigenheim im Grünen: Vision und Alltag**

Marcus Menzl, HafenCity GmbH, Hamburg

14:45 - 15:00 Uhr

**Lesung Hausgeschichten**

Schauspieler Hannes Demming, Niederdt. Bühne

15:00 - 15:30 Uhr

**Menschen machen Zukunft: Engagement in alternden Einfamilienhausgebieten**

Yasemin Utku, Architektin und Stadtplanerin, Dortmund

15:30 - 15:45 Uhr

**Lesung Hausgeschichten**

Schauspieler Hannes Demming, Niederdt. Bühne

15:45 - 16:00 Uhr

**Im Inneren der Bauverwaltung**

Michaela Schmidt, ETH Wohnforum – ETH Case, Zürich

Kaffeepause

16:15 - 17:45 Uhr

**Zukunftsfähige Einfamilienhausgebiete – eine Gemeinschaftsaufgabe?**

Podiumsdiskussion mit: Michaela Schmidt, ETH Wohnforum – ETH Case, Zürich | Thomas Backes, Beigeordneter Stadtentwicklung Coesfeld | Benjamin Förster-Baldenius, raumlaborberlin | Sabine Matzke, Landesbüro innovative Wohnformen. NRW

Moderation: Tim Rieniets, StadtBauKultur NRW

17.45 Uhr

Schlusswort: Christiane Cantauw, Volkskundliche Kommission für Westfalen des LWL